Amtsblatt

Nummer 14 | Ettlingen | Mittwoch, 1. April 2015

Ostern

Das Lamm – Symbol des Lebens und der Unschuld

Hasenfiguren und bunte Eier sind zunehmend das Symbol für das Osterfest. Dabei ist das Lamm das Zeichen des Lebens und der Unschuld, der inneren Reinheit und Frömmigkeit. Das Osterlamm verweist drauf, dass Jesus Christus nach dem Zeugnis der Bibel und dem christlichen Glauben unschuldig für die Menschen gestorben ist. Er ist als Gottes Sohn das reine und sündlose Lamm Gottes, das für die Sünden der Menschen von Gott geopfert worden ist.
Ganz im Zeichen des Eis steht auch dieses Jahr wieder Schöllbronn. Seit über einem Vierteljahrhundert wird hier die Tradition der Osterkrone und Ostergirlande gepflegt, hergestellt aus Aberhunderten von ausgeblasenen Eiern, die kunstvoll bemalt sind. Diese zerbrechlichen Kunstwerke, ein Gemeinschaftswerk aller Schöllbronner Vereine unter der Federführung des Obst- und Gartenbauvereins Schöllbronn, zieren den Platz vor der St. Bonifatiuskirche in Schöllbronn.

Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr in Schluttenbach

Lösung für Tagesverfügbarkeit greift

Werner Raab zum Ehrenmitglied der Wehr ernannt

Zahlreiche Ehrungen gab es auf der Hauptversammlung der Gesamtwehr. Rechtes Bild: Josef Ochs wurde für 50 Jahre und Bernd Schmitt sowie Thomas Philipp für 40 Jahre geehrt, während Werner Raab zum Ehrenmitglied der Ettlinger Wehr ernannt wurde (v.r.n.l.). Erwin Vetter erhielt die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes in Silber, überreicht vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Rüssel (mittleres Bild). OB sowie BM bekamen jeweils die Medaille des Kreisfeuerwehrbandes; im Bild Kommandant Knaus, stellvertretender Kreisbrandmeister Rüssel, OB, BM sowie Ehrenkreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Dieterle.

Bei der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr am vergangenen Freitagabend im Dorfgemeinschaftshaus in Schluttenbach standen dieses Mal die Ehrungen im Mittelpunkt, darunter ein gerüttelt Maß an besonderen Auszeichnungen.

Während Josef Ochs die Ehrenmedaille in Gold der Stadt für 50 Jahre Mitgliedschaft, Thomas Philipp und Bernd Schmitt vom Land das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für jeweils 40 Jahre erhielten und Markus Rudolph, Elke Waldenmaier, Rolf Görig und Dietmar Frosch-Bollin für jeweils 25 Jahre mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber geehrt wurden, konnten am Ende des Abends auch Oberbürgermeister Arnold und Bürgermeister Fedrow mit der Medaille des Kreisfeuerwehrverbandes den höchstgelegenen Stadtteil verlassen.

Die Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes in Silber prangte an Dr. Erwin Vetters Jackett.

Doch sichtlich sprachlos und gerührt zeigte sich der Landtagsabgeordnete Werner Raab über die Ehrenmitgliedschaft bei der Feuerwehr Ettlingen, die vor knapp 30 Jahren zuletzt Dr. Vetter erhalten hatte.

„Mit dieser wirklich seltenen Verleihung unterstreichen wir die Besonderheit der Auszeichnung“, merkte Kommandant Martin Knaus an.

Einstimmig sei die Entscheidung des Feuerwehrausschusses gewesen. Raab habe sich als Bürgermeister, aber auch als Landtagsabgeordneter stark für die Belange der Wehr eingesetzt.

In seiner Zeit als zuständiger Dezernent fiel die Entscheidung für den Neubau des Gerätehauses in der Hertzstraße. „Ich fühle mich bei der Wehr zu Hause“, so Werner Raab, der die Mitgliedschaft als Bestätigung seines Gefühls bei der „Landesfeuerwehrverbandsversammlung Anfang Oktober 2014 betrachtete.

Auch Vetter unterstrich seinen Stolz auf die Wehr, die ein „Glanzpunkt der Stadt“ sei und der bürgerschaftlichen Tätigkeit“.

Vor dem Ehrungsreigen hatte Knaus in seinem Bericht einen Blick zurückgeworfen auf das vergangene Jahr, in dem die Tagesverfügbarkeit nicht mehr das drängende Problem war dank OB Arnolds Arbeitszeitmodell.

Denn bei Neueinstellungen im Baubetriebshof stehen neue Mitarbeiter 80 Prozent dem Baubetriebshof und 20 Prozent der Feuerwehr zu Verfügung.

Darüber hinaus verstärken noch acht weitere städtische Mitarbeiter sowie Kameraden, deren Arbeitsplatz in der Nähe des Feuerwehrhauses liegt, und sieben weitere Feuerwehrmänner aus Ettlingenweier, die sich regelmäßig am Tagalarm beteiligen, den Zug bei Tageseinsätzen.

An einer Lösung für die sogenannte Hilfsfrist von zehn Minuten, besonders bei Einsätzen in den Höhenstadtteilen sei man dran, so Knaus.

So wurde die Dienstanweisung gelockert, dass die Löschzüge Berg und Tal auch dann während des Tages ausrücken können, wenn die Besatzung unter sechs Mann liegt.

Während der Nacht jedoch müssen die Züge vollbesetzt sein.

Da sich die Wehr u.a. aus der Jugend „speist“, müsse die Jugendarbeit fast alle Freizeitbereiche beinhalten und darf sich nicht vorwiegend dem Hauptthema Feuerwehrtechnische Ausbildung widmen.

Ein Aushängeschild der Ettlinger Wehr war die gelungene Landesfeuerwehrverbandsversammlung 2014. An drei Tagen wurden fast 1 400 Teilnehmer betreut und verpflegt, dank auch der Unterstützung durch Sponsoren und Aussteller, merkte Knaus an.

Weiterbildung ist bei der Wehr unerlässlich, so wurden sechs Kameraden zu Drehleitermaschinisten ausgebildet und zwei waren bei einem Brandbekämpfungslehrgang in Straßentunneln in der Schweiz.

Bei den Einsätzen griff Knaus einen Dachstuhlbrand in Ettlingenweier heraus, bei dem 57 Einsatzkräfte vor Ort waren.

....Gesamtwehr

Ein Blick in die Statistik zeigt, dass 382 Frauen und Männer in der Gesamtwehr sind, davon 242 Aktive (2013: 237), um zehn auf 66 Mitglieder gesunken ist die Jugendfeuerwehr. 74 sind in der Altersmannschaft. Die Altersgruppe der 18 bis 26-Jährigen ist die stärkste Gruppe und der Frauenanteil liegt bei über neun Prozent. Die Gesamtzahl der Einsätze lag im vergangenen Jahr bei 355 Einsätzen, (2013 waren es 454 wegen des Hochwassers).

Während die Ettlinger Abteilung inklusive Tagalarm 304 Einsätze absolvierte, waren es für die Bruchhausener Wehr 27 Einsätze, für die Ettlingenweierer 46 Einsätze, für die Oberweirer elf Einsätze, für die Schluttenbacher Abteilung sechs Einsätze und für die Schöllbronner 15 Einsätze sowie neun Einsätze für die Spessarter Wehr. Auch 2014 waren das Gros der Einsätze nicht mehr die Brände (75 waren es), sondern die Hilfeleistungen, zu denen die Wehr 153-mal gerufen wurde. Bei den 355 Einsätzen konnten 36 Personen gerettet werden, drei Menschen konnten nur noch tot geborgen werden. 64 Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen. Hinzu kommt die Kleiderpflege, die zentrale Schlauch- und Atemschutzwerkstatt. Nicht zu vergessen die Brandschutzerziehung. Martin Gerhardt von der Notfallseelsorge machte deutlich, dass hinter jeder genannten Zahl Schmerz und Leid stehe. 38-mal wurde die Gruppe Süd zu Einsätzen gerufen. So wie Gerhardt unterstrich auch Jürgen Maisch in Vertretung für den Leiter des Ettlinger Polizeireviers die gute Zusammenarbeit mit der Wehr und hob dieses generationenübergreifende ehrenamtliche Engagement heraus. Auch Ehrenkreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Rudolf Dieterle wie auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Werner Rüssel stellten die gute Schlagkraft der Ettlinger Wehr in den Mittelpunkt ihrer Grußworte wie auch die perfekte Organisation der Landesfeuerwehrverbandsversammlung. Keine Pflichtveranstaltung sei für ihn die Jahreshauptversammlung, betonte der OB, der mit Blick auf die vielen Feuerwehrmänner und -frauen deutlich machte: „Sie tragen maßgeblich zur Sicherheit und zum Schutz unserer Stadt bei und verzichten dafür auf Freizeit“. Deshalb dankte er sowohl den Feuerwehrkameraden wie auch ihren Angehörigen. „Ohne Sie wäre die Stadt ärmer“. Deshalb sei es auch wichtig, dass die Wehr gut ausgestattet sei. Bei der Tagesverfügbarkeit, die vor zwei Jahren auf der Jahreshauptversammlung in Schluttenbach ein zentrales Thema gewesen sei, „sind wir einen großen Schritt vorangekommen“.

! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Nachtcafé

Samstag, 18. April 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Ich will Gesang, will Spiel und Tanz: Jacques-Brel-Lieder-Abend

von und mit Heiner Kondschak, Chrysi Taoussanis und Bernhard Mohl

In ganz neuen, mehrstimmigen und mit unterschiedlichsten Instrumenten begleiteten Arrangements bringt das Trio Jacques Brels Lieder (auf deutsch) wieder auf die Bühne. Zusammen mit wissenswerten Anekdoten aus dem Leben des Chansonniers, aus den Leben der Interpreten und aus dem Leben an sich, entfaltet sich eine poesievoll aufmüpfige Gesamtcollage.
VVK: 14,- €/15,50 €, AK: 16,50 €/18,- €

Kultur live spezial

Samstag, 25. April 2015
20 Uhr, Stadthalle

Balkannacht: Taxi Sandanski - Zengö

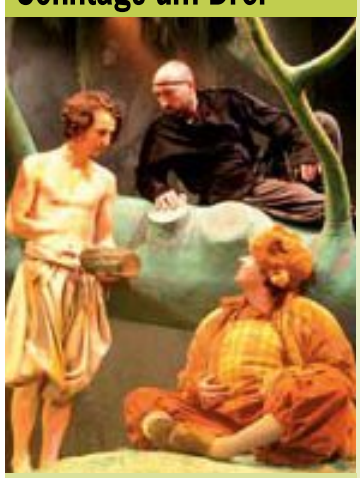
Eine mitreißende Balkannacht mit zwei außergewöhnlichen Bands!

Balkanbeats & Gypsygrooves, das Repertoire von **Taxi Sandanski** reicht über die Klassiker des Genres hinaus, man bedient sich bei Balkan-Brass, Polka und Russendisko und wartet mit eigenen Kompositionen auf. **Zengö** präsentieren Musik, die ins Blut geht und das Publikum in seinen Bann zieht. Die sechs Ungarn sind allesamt Vollblutmusiker, mit ebenso viel Temperament wie großem Gefühl ausgestattet, dazu Multi-Instrumentalisten, wie da reiche Arsenal an traditionellen Instrumenten zeigt.

VVK: 16,- €, AK: 19,- €

Taxi Sandanski und Zengö geben einen **Tanzworkshop** von 14 bis 17 Uhr im Bürgerkeller der Stadthalle. Kosten: 15,- €
Kombikarte Balkannacht + Tanzkurs: 27,- €

Sonntags um Drei



Sonntag, 26. April 2015
15 Uhr, Stadthalle

Das Dschungelbuch

Junges Theater Bonn, Musical ab 5 Jahren

Mit mitreißender Musik und einer grandiosen exotischen Farbenpracht inszeniert das Junge Theater Bonn die wunderbare, weltbekannte Romanvorlage.

Im indischen Dschungel ist der Tiger los: Shir-Khan hat ein Menschenjunges geraubt, es aber auf der Flucht verloren. Wölfe finden das Kind, nehmen es auf und nennen es Mowgli. Der schlaue Panther Baghira und der tollpatschige Bär Balou übernehmen seine Erziehung. Klar, dass es im Dschungel für einen neugierigen Jungen viel zu erleben gibt!

VVK: 7,- €/10,- €, TK: 8,- €/11,- €
Familienkarte (2 E. 2 K. VVK 30,- €/TK 34,- €)

Ettlingen

Ein Herz für Ettlingen – Ehrenamtliche in der Bürgerstiftung

Heute: Michael Zacherle

Was haben die Musikschule Ettlingen, der Tageselternverein, die Sozialstation und viele Ettlinger Schulen gemeinsam? Sie alle sind in den letzten Jahren von der Bürgerstiftung Ettlingen in ihrer Arbeit unterstützt worden. Das ist es, was wir tun: gemeinnütziges Engagement für Kultur, Bildung, Jugend, Senioren und Soziales. Unbürokratische Hilfe, kurze Wege und das Wissen, wo in unserer schönen Stadt Not am Mann oder an der Frau ist, das zeichnet uns aus. Mir persönlich ist wichtig, dass wir uns als Bürger für Bürger engagieren. Jeder hilft so, wie er oder sie es am besten kann: die einen spenden Geld, und andere spenden ihre Zeit und ihre Teilnahme bei den vielfältigen Aktionen. Jede Hilfe ist willkommen. Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Konzert der Sweet Soul Music Revue vor gut einem Jahr in der Schlossgartenhalle? Hier konnten wir zuerst die Besucher, die mit ihrem Eintritt das Konto der Bürgerstiftung aufgefüllt haben, mit toller Musik begeistern. Von ihrem Eintrittsgeld haben wir dann kurze Zeit später den Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“ und die Arbeit des Stephanus-Stifts bezuschusst. Unser Einsatz: Zeit für die Vorbereitung und als Helfer während des Konzerts. Ettlingens Gewinn: Unterstützung für die, die Gutes tun. Ein gutes Geschäft, das nur Gewinner zurücklässt. Zeigen auch Sie ein Herz für Ettlingen und unterstützen Sie die Bürgerstiftung. Informationen erhalten Sie unter 07243/101-8229, info@buergerstiftung-ettlingen.de und www.buergerstiftung-ettlingen.de.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221

kleine bühne ettlingen

Eigeninszenierung

„Misery“

Psychothriller von Simon Moore
nach dem Roman von Stephen King
Regie: Luigi Biolzi
es spielen: Carmen Steiner und Daniel Frenz

Sa, 04./11./18./25. April, 20 Uhr
So, 12./19./26. April, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Magere Mähwiesen sind wertvoll für Artenreichtum

Ab Mitte April wieder floristische Kartierungen für Monitoring

Malve und Schafgarbe sind typisch für diese Blumenwiese.

Von Mitte April bis Ende August werden auf Ettlinger Gemarkung im Auftrag der LUBW, der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, wieder floristische Kartierungen durchgeführt, und zwar ausschließlich im Außenbereich. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Gegebenheiten nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Ziel der botanischen Erhebungen, die von privaten Fachbüros durchgeführt werden, ist es letztlich, den Zustand besonders schützenswerter Arten und Lebensräume über einen längeren Zeitrum zu dokumentieren und zu bewahren. Die Europäische Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine zentrale Grundlage des Naturschutzes in Europa. Ihre Umsetzung wurde in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz aufgenommen. Das Land Baden-Württemberg ist danach verpflichtet, einen günstigen Erhaltungszustand seiner europaweit bedeutenden Arten und Lebensräume dauerhaft zu bewahren oder wiederherzustellen. Im Land stehen ca. 17,3 Prozent der Fläche unter dem FFH-Schutzstatus, in Ettlingen sind sogar ca. 30 Prozent der Gemarkungsfläche nach der Richtlinie geschützt. Die Landesregierung hat diese Flächen in den Jahren 2000 und 2005 an die Europäische Union gemeldet. Etwa zwei Drittel sind Wälder, das restliche Drittel ist Grünland einschließlich Mähwiesen. Viele der extensiv bewirtschafteten und wenig gedüngten Wiesen stellen den sehr artenreichen und hochwertigen FFH-Lebensraumtyp „Magere Flachland-Mähwiesen“ dar. Er ist Lebensgrundlage von zahlreichen besonders geschützten Arten, wie beispielsweise dem Hellen und dem Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling. In den als Datengrundlage erstellten Managementplänen werden u.a. Bewirtschaftungsempfehlungen zum Erhalt und der Verbesserung des Zustandes der Mähwiesen vorgeschlagen, z.B. eine ein- bis zweimal jährliche Mahd ohne Düngung. Grundsätzlich gilt für alle unter FFH-Schutz stehenden Wald- oder Wiesenflächen das „Verschlechterungsverbot nach § 37 NatSchG“, das besagt, dass Veränderungen oder Störungen, die zu erheblichen Beeinträchtigungen der Arten oder Lebensraumtypen führen können, unzulässig sind. Um die Wirksamkeit der ergriffenen Schutzbemühungen zu überprüfen, müssen die Erhaltungszustände der Arten und Lebensräume regelmäßig überwacht werden (FFH-Monitoring). Die Ergebnisse dieser Überwachung werden alle sechs Jahre an die EU berichtet. Baden-Württemberg hat aufgrund seines hohen Anteils am Gesamtbestand der FFH-Mähwiesen in der kontinentalen Region Deutschlands eine besondere Verantwortung für diese Lebensräume. Um neben bundesweit auch landesweit verlässliche Aussagen zu Änderungen des Erhaltungszustands der FFH-Mähwiesen treffen zu können, wird daher seit 2012 das landesweite FFH-Mähwiesen-Monitoring etabliert. Weitere Auskünfte erteilt der Umweltkoordinator der Stadt, Peter Zapf, 07243 101408.

Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen:

Offener Gesprächskreis

für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde, am Mittwoch 1. April, ab 15 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten, Am Stadtbahnhof 2-4. Der Nachmittag gilt dem Gespräch und dem Erfahrungsaustausch, außerdem werden ein paar kleine Entspannungsübungen gezeigt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

16. Adventstreff bei Familie Strunk erbrachte 11.550 Euro

Brigitte Strunk (Mitte) übergab gemeinsam mit OB Johannes Arnold mittels symbolischem Scheck über 11.500 Euro an Gudrun Schütte vom Förderverein für die onkologische Kinderklinik Karlsruhe.

Wieder eine sagenhafte Summe: einen Scheck über 11.550 Euro nahm Gudrun Schütte vom Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe, kurz FUoKK e. V. aus der Hand von Brigitte Strunk entgegen. „Ich war total überrascht“, merkte Brigitte Strunk erfreut an, hatte sie doch ob des scheinbar geringeren Besuchs des Adventstreffs in Ettlingen-West mit einer kleineren Summe gerechnet. „Es sind die Programmabende, die viel Publikum anziehen“, bemerkte Gudrun Schütte. Beim Pfälzer Abend oder beim Irischen Abend ist der Treff stets sehr gut besucht, zumal es immer zusätzlich zum besonderen Schmaus passende Musik gibt. „Ich bewundere und schätze Ihr Engagement“, sagte OB Johannes Arnold, der Brigitte Strunk als die „Mutter“ der gesamten Aktion bezeichnete. Und tatsächlich sind inzwischen auch die Enkel engagiert, „obwohl die inzwischen eigene Familien haben“, berichtete Frau Strunk. „Dass sich Ihre Familie gerade in der turbulenten Vorweihnachtszeit mit sehr viel Aufwand einbringt, ist besonders hervorzuheben“, sagte Arnold. Als Anerkennung dieser herausragenden Initiative für die krebskranken Kinder hatte die Familie im vergangenen Jahr den Goldenen Sibyllataler erhalten.

Gudrun Schütte, in Begleitung ihres Mannes Axel, der der Vorsitzende der Stiftung des FUoKK ist, bekräftigte unisono mit Brigitte Strunk, noch bis zum 20. Jubiläum weitermachen zu wollen, „sofern die Gesundheit mitmacht“.

Insgesamt kamen über die Jahre über 157.000 Euro an Spendengeldern allein über den Adventstreff zusammen. Auf das „Konto“ von Familie Strunk gingen wichtige Anschaffungen der Klinik, wie ein offener Computertomograph für die kleinen Krebspatienten, der ihnen die Angst vor der Untersuchung nimmt, oder ein Ultraschallgerät, das ihnen lange Wege innerhalb der Klinik und somit das Risiko, sich Infektionen einzufangen, erspart.

Dieses Mal wird das Geld für ein neues Projekt verwendet: Einmal die Woche kommt eine Sporttherapeutin auf die Kinderkrebsstation, um den Patienten dort mittels Bewegung altersgerecht neue Kraft, Spaß und Abwechslung zu vermitteln. „Wir hoffen, dass wir sie im Sommer zweimal die Woche beschäftigen können“, das Geld diene auch dazu, entsprechende Trainingsgeräte anzuschaffen, erläuterte Schütte. Solche Angebote haben gewöhnlich nur Unikliniken im Budget, „aber das ist alles mit der Klinikleitung abgesprochen“, ergänzte Axel Schütte.

Der Dank von OB Arnold galt nicht nur der gesamten Familie Strunk inklusive Kindern und Kindeskindern und den vielen Besuchern des Adventstreffs, sondern auch allen Sponsoren sowie in erster Linie den Nachbarn rings um das Strunk‘sche Anwesen, „deren Toleranz ist nicht selbstverständlich“.

www.ettlingen.de/ Onlinedienste

Nicht nur für junge Menschen sind zahlreiche Online-Dienste eine Selbstverständlichkeit. Auch für viele andere Menschen sind sie eine kommode Einrichtung, um bequem vom Sofa aus zu sehen, dass man in die Schillerstraße 5-7 muss, um einen Personalausweis zu beantragen, dessen Stand man dann wiederum von zu Hause einfach online abrufen kann. Hat man etwas verloren, kein Problem, das Fundbüro gibt es gleichfalls online sowie den wichtigen Ämter- und Behördenwegweiser. Was alles online bei der Stadt geht, das sieht man auf einen Blick dank einer tabellarischen Übersicht. Sie ist einfach und schnell zu finden. Entweder man öffnet die Homepage der Stadt und sieht auf der rechten Seite in einem blau hinterlegten Feld das Angebot „Onlinedienste“ oder man setzt den Begriff einfach hinter den Homepage-Namen der Stadt www.ettlingen.de/Onlinedienste und ist direkt bei dem Überblick. Die hier aufgelisteten Angebote sind verlinkt, sodass es nur eines Klickes bedarf und schon landet man bei den e-Medien der Stadtbibliothek, beim Amtsblatt online oder bei der Baugenehmigung online, um einige wenige aus der Vielzahl der Onlinedienste herauszugreifen. Was alles online von der Stadt angeboten wird, soll in den kommenden Wochen in einer Serie illustriert werden. Denn die Bandbreite reicht eben vom Kontaktformular über Facebook und Twitter bis hin zum Personalausweis und WLAN.

Lesung

Begegnungen im Nahen Osten

Seine Berichte dürfen maximal zwei Minuten und dreißig Sekunden lang sein. In seinem Werk „Allah ist groß, die Hoffnung klein“ – Begegnungen im Nahen Osten“ erzählt der ARD-Korrespondent Thomas Adam ausführlich von bewegenden und grausamen Momenten, die jenseits des Nachrichtenalltags stattfinden. Der promovierte Historiker wird am Dienstag, 14. Juli, um 20 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke auf Einladung von 'Die Buchhandlung' aus seinem Buch lesen. Adam lebt auf einer Nilinsel von Kairo und ist in Ägypten und Saudi-Arabien ebenso unterwegs wie der IS in Syrien auf der Spur. Karten für die Lesung im Grünhaus, Hertzstraße 33, gibt es bei 'Die Buchhandlung', Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 15

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen,
in der **Kalenderwoche 15** müssen die Berichte bis **Dienstag, 7. April, bis 9 Uhr** in der Redaktion sein. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Muttertag - Ehrung der Mütter

Widerspruchsmöglichkeit

Die Stadt Ettlingen ehrt am Muttertag, 10. Mai, wieder alle Mütter, die an diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschschreiben. Ältere Mütter werden durch einen Besuch mit Übergabe eines Glückwunschschreibens und eines Blumenpräsents geehrt. Mütter, die nicht geehrt werden möchten, werden gebeten, dies dem Bürgerbüro, Schillerstr. 7 - 9, Tel. 101-222, Fax 101-528, e-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de oder den Ortsverwaltungen schriftlich, persönlich oder telefonisch bis zum 10.04.2015 mitzuteilen.

Singphoniker geben ein Gipfeltreffen

Die Singphoniker, Deutschlands renommiertestes Vokalensemble, treten am Mittwoch, 13. Mai, um 20 Uhr im Rahmen des 18. Schwarzwald Musikfestivals im Asamsaal im Schloss auf. Das Ensemble präsentiert sein neuestes Programm, ein „Wiener Gipfeltreffen“ zwischen Franz Schubert und Georg Kreisler. Dieses Programm ist der verwegene Versuch, in Verbindung zu bringen, was für die Singphoniker durchaus gemeinsame Wurzeln hat. Beide Künstler hat die Stadt Wien zutiefst geprägt. Legendär ist des Wieners besondere Beziehung zum Tod und die Passion am Hintergründigen, Provokanten. Vieles davon findet sich im Schaffen der beiden Liedermacher wieder, aber auch gravierende Unterschiede. Und was das Thema Tod angeht, sind beide sowieso eindeutig als Wiener zu erkennen. Um 19 Uhr gibt es eine Konzerteinführung mit Festivalintendant Mark Mast im Gespräch mit den Künstlern. Konzertpaten: Stadt und Hotel Erbprinz, Karten zu 25/18 Euro, Stadtinfo und www.reservix.de. Ticket-Hotline: 07423/78-790. Restkarten sind vor Ort an der Abendkasse. Weitere Informationen: unter www.schwarzwald-musikfestival.de.

Einladung zur Bürgerinformation am 20. April im Bürgerkeller

Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutz Alb

Wie bereits im letzten Amtsblatt berichtet, planen die Städte Karlsruhe und Ettlingen die Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes der Alb. Im Rahmen der Bürgerinformation am Montag, 20. April um 18 Uhr im Bürgerkeller der Stadthalle möchte die Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern aufzeigen, welche Bausteine im Vorfeld auf technische Machbarkeit, aber auch auf Umweltverträglichkeit geprüft wurden und welche Kriterien zur derzeitigen Vorzugslösung geführt haben, die gleichfalls vorgestellt und erläutert werden wird.

Darüber hinaus wird es auch einen Ausblick auf die weiteren Schritte (Konsensverfahren, Genehmigungsverfahren Landratsamt und Regierungspräsidium) bis zur Realisierung der erforderlichen Baumaßnahmen (Hochwasserrückhaltebecken im Albtal und Ertüchtigung des Erlengraben) geben. Da die Vegetationsperiode bereits begonnen hat, sind schon jetzt weitere Umweltuntersuchungen im Naturraum der Vorzugslösung beauftragt, die zur Anpassung der Planung führen könnten. Für den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens, bzw. die Ertüchtigung der bestehenden Rückhalteräume sind gem. Bundesnaturschutzgesetzes Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Gerne nimmt die Verwaltung im Rahmen der Bürgerinformation Anregungen aus der Bevölkerung entgegen.

Für alle Interessierten gibt es am Freitag, 8. Mai, um 14 Uhr eine Begehung des Albtals unter dem Gesichtspunkt des Hochwasserschutzes mit Bürgermeister Thomas Fedrow und Tiefbauerin Beate Sommer, Treffpunkt Bahnhof Busenbach.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 2. April
15 Uhr Shaun, das Schaf - Der Film (FSK 0)
17:30 und 20 Uhr Der Nanny (FSK 6)

Freitag, 3. April
14 und 15.45 Uhr Shaun, das Schaf
17:30 Uhr Still Alice - Mein Leben ohne gestern (FSK 6)
20 Uhr Der Nanny

Samstag, 4. April
14 und 15.45 Uhr Shaun, das Schaf
17:30 und 20 Uhr Der Nanny

Sonntag, 5. April
11:30 Uhr Still Alice
14 und 15.45 Uhr Shaun, das Schaf
17:30 und 20 Uhr Der Nanny

Montag, 6. April
14 und 15.45 Uhr Shaun, das Schaf
17:30 Uhr Der Nanny
20 Uhr Still Alice

Dienstag, 7. April
15 Uhr Shaun, das Schaf
17:30 und 20 Uhr Der Nanny

Mittwoch, 8. April
15 Uhr Shaun, das Schaf
17:30 und 20 Uhr Der Nanny

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

„Relining“ -Verfahren schnellere Leitungserneuerung

Die SWE Netz GmbH wird voraussichtlich ab Dienstag, 7. April, im Wohngebiet „Neuwiesenreben“ beginnen, die Wasserversorgungshauptleitung über eine Länge von etwa 265 Metern zu erneuern. Betroffen sind die Theodor-Heuss- (von Breitscheid- bis Roger-Menu-Straße) und die Breitscheidstraße selbst. Bis Ende August sollen die Bauarbeiten beendet sein, witterungsbedingt kann es allerdings zu Verzögerungen kommen. Geplant ist, die Leitungserneuerung mittels „Relining“ zu realisieren. Bei diesem Verfahren wird eine neue Kunststoffleitung mit geringerem Durchmesser in die bestehende Wasserleitung eingezogen. Umfangreiche Erd- und Straßenbauarbeiten können so vermieden werden. Die Umleitungen für den Verkehr in der Theodor-Heuss- und Breitscheidstraße sind ausgeschildert. Für die entstehenden Verkehrsbehinderungen bittet die SWE Netz GmbH um Verständnis. Einmal vor Ort, überprüfen die SWE Netz-Mitarbeiter die vorhandenen Gas- und Wasserhausanschlüsse der Anwohner. Werden dabei Mängel festgestellt, erfolgt ein Austausch der Hausanschlüsse. Für Fragen stehen die Stadtwerke unter 0 72 43 1 01 02 zur Verfügung.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 12. bis 18. März,** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt **vom 12. bis 18. März,** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Pforzheimer Straße

Tiefbauarbeiten wegen Wasserversorgungsleitung

Diese Woche beginnt die SWE Netz GmbH in der Pforzheimer Straße mit Tief- und Rohrbauarbeiten auf einer Länge von 550 Metern ab der Buhlschen Mühle in Richtung Wattkopftunnel.

Bei den hier parallel verlaufenden Trinkwasserleitungen wird die sogenannte Wasser-Bypass-Leitung abgetrennt und stillgelegt. In Folge müssen auch die Netzanschlüsse von Gebäuden versetzt werden. Die betroffenen Anwohner werden separat informiert.

Da nur punktuelle Tiefbauarbeiten erforderlich sind, muss der Straßenverkehr nicht umgeleitet werden. Für dennoch entstehende Verkehrsbehinderungen bittet die SWE Netz GmbH um Verständnis. Bis Ende Mai 2015 sollen die Bauarbeiten beendet sein, witterungsbedingt kann es allerdings zu Verzögerungen kommen. Für Fragen steht die SWE Netz GmbH unter 0 72 43 1 01 02 zur Verfügung.

(Innere) Mörscher Straße im Bereich Zeppelinstraße ab 1. April gesperrt:

Stadtwerke erneuern Leitungen

Linie 106 wird umgeleitet

In der (inneren) Mörscher Straße wird ab Mittwoch, 1. April, im Bereich der Einmündung Zeppelinstraße wegen Bauarbeiten der Stadtwerke für ca. zwei Wochen eine Vollsperrung eingerichtet.

Die Stadtwerke erneuern in diesem Bereich Leitungen.

Die Buslinie 106 wird über die Mörscher – Hertz- und Englerstraße umgeleitet.

Die Haltestelle Englerstraße kann während der Bauphase nicht bedient werden. Stattdessen kann die Haltestelle Mörscher Straße oder Zeppelinstraße genutzt werden.

Die Stadtwerke und das Ordnungs- und Sozialamt bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Stadtarchiv

Gedenkseite Erster Weltkrieg der Stadt

Der von der Stadt ausgezeichnete Blog über den Ersten Weltkrieg in Ettlingen, der bis jetzt nur auf Englisch erschienen ist, wird in die deutsche Sprache übersetzt. Bereits jetzt können Sie einige Artikel über Soldaten aus Ettlingen und den Stadtteilen lesen.
Zur Ergänzung des Blogs suchen wir weiterhin persönliche Geschichten aus dieser Zeit. Besonders freuen würden wir uns über Berichte aus den Stadtteilen von Ettlingen, wie Bruchhausen, Schluttenbach oder Oberweier.
Den Blog können Sie unter folgender Webadresse aufrufen:
www.ettlingenww1de.blogspot.de
Kontakt: 07243 / 52 32 77 4

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“
Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung, im Ahornweg 89 in Ettlingen- West.

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14- 16 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Deutschkurs II donnerstags 14.00-15.30 Uhr (Frau Jutz), Informationen und Anmeldung unter 0172/ 7681 829 Herr Günter (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; **Thema am 17. April "Beikost"**, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de.

Vorankündigung: Jubiläum des effeff
Kaum zu glauben - in diesem Jahr wird das **effeff 20 Jahre alt!** Aus diesem Anlass werden wir am **Sonntag, 26. Juli,** ein großes Fest feiern, wozu wir jetzt schon herzlich einladen! Wir freuen uns auf den Tag mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein.

Das effeff ist jetzt auch bei facebook
Um unsere Mitglieder noch leichter erreichen zu können, haben wir jetzt eine Seite bei facebook eingerichtet. Alle unsere Angebote und Veranstaltungen können auch dort nachgelesen werden. Der Link lautet: https://www.facebook.com/pages/Effeff-Ettlinger-Frauen-und-Familientreff-eV/243858475739547?ref=stream

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079,
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr

Cafeteria:
Montag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren: Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst
Anfragen/Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 privat/AB.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls
Für die Beteiligten beginnt der Tag mit einem freundlichen Morgengruß: Ein Anruf trifft ein, einen gibt man selber weiter. Etwa fünf Teilnehmer bilden je eine Kette. Seit diese Telefonketten 2013 nach dem Vorbild anderer Städte gegründet wurden, ist der morgendliche Anruf zu einem geschätzten Ritual geworden. Die Modalitäten legt man selber fest, auch, ob man an den halbjährlichen Treffen im BZ teilnehmen möchte. Kontaktaufnahme erfolgt über Büro oder Rezeption des BZ.

Veranstaltungstermine

Fr., 03.04. Karfreitag

Mo., 06.04., Ostermontag

Di., 07.04., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Senioren-Wandergruppe, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 11:15 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 08.04., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Wanderung mit Hunden auf dem Kreuzelberg, Treffpunkt: Parkplätze Wilhelmstraße; 13 Uhr: Stammtisch "Tiere brauchen Freunde" - Treff: Gaststätte "LA PINETA"; KA-Dammerstock; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag über Klassische Musik: Johann Sebastian Bach – Passion nach Matthäus; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 09.04.,10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr: „Yoga auf dem Stuhl“; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen), 19 Uhr: „La Facette“ - Theaterproben.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt.

Computer-Workshops
Di 7. April, 14 Uhr PC-Grundwissen I (Neueinsteiger)
Mi 8. April, 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II und III
Do 9. April, 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks können mitgebracht werden. Weitere Infos auf den Handzetteln an der Rezeption. **Anmeldung erforderlich.** Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Neue Ausstellung in der Cafeteria
Ausgestellt werden Bilder der Ettlinger Malerin Edith Wunderle, großflächige Bilder in Acryltechnik mit Motiven aus der Natur. Edith Wunderle kam erst spät zur Malerei. **Eröffnung ist am Freitag, 10. April, 18 Uhr, in der Cafeteria des Begegnungszentrums, Klostergasse 1.** Die Ausstellung läuft bis Ende Mai.

Das Team der Cafeteria sucht Verstärkung
Sind Sie an sozialen Kontakten interessiert und können Sie sich ein- oder zweimal im Monat an einem Nachmittag zwischen 14 und 18 Uhr eine ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Cafeteria vorstellen? Erfahrungen in der Gastronomie sind nicht erforderlich, es genügt, wenn Sie gerne in einem netten Team mitarbeiten. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Begegnungszentrum zu den üblichen Öffnungszeiten.

Mehrtagesreise an die Porta Westfalica
Zur **Mehrtagesreise** an die Porta Westfalica vom **27. Mai bis zum 1. Juni** mit einem Bus der AVG sind noch **einige Plätze frei**. Die Übernachtungen sind im Hotel „Porta Westfalica“ in Porta Westfalica. Von hier starten einzelne Ausflüge, die von erfahrenen örtlichen Reiseleitern begleitet werden. Die gesamte Organisation der Reise erfolgt in enger Zusammenarbeit mit AVG-Reisen. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Ernst Koch, Seniorenbeirat der Stadt. Detaillierte Unterlagen für diese Reise liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostergasse aus. **Anmeldungen** werden dort zu den üblichen Öffnungszeiten entgegen genommen.

„La Facette“ freut sich über Verstärkung
Das Ensemble der Theatergruppe „La Facette“ freut sich über neue Akteure jeden Alters. Interessenten sind zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch **montags, 19 Uhr,** in das Begegnungszentrum, Klostergasse 1, eingeladen. Telefonisch erreichbar ist dazu der Gruppenleiter: norbert_wagner@msn.com

Vogelkundliche Wanderung mit Dr. Helmut Barié

Die vogelkundliche Wanderung unter fachkundiger Führung von Dr. Helmut Barié ist inzwischen zur Tradition geworden. So begrüßte der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Hans-Günter Fichtner, am Freitagabend mit ihm ca. zwei Dutzend Vogelfreunde am Eingang zum Watthaldenpark. Gleich zu Beginn sollte es zum Höhepunkt der Wanderung kommen.
Dr. Barié schilderte mit leuchtenden Augen sein Erlebnis von zwei Tagen zuvor, als er im Geäst über dem See einen Eisvogel beobachten durfte. Im gleichen Augenblick entdeckte ein Teilnehmer eben an dieser Stelle den Eisvogel. Jetzt waren alle Augen auf diesen am Wasser lebenden "Vogel des Jahres 2009" gerichtet, der normalerweise in selbst gegrabenen Röhren an Uferwänden brütet. Er präsentierte sich bald auch so nah, dass den Fotofreunden schöne Aufnahmen gelangen. An naturnahen oder wenig vom Menschen beeinflussten Bächen, Flüssen oder Teichen mit einem artenreichen Fischbestand findet der Eisvogel genügend Kleinfische für sich und seine Brut. Der flinke Fischjäger ist optimal an seinen Lebensraum angepasst. Seine Jagdtechnik ist ausgefeilt: Im Sturzflug taucht er bis zu 60 Zentimeter tief ins Wasser ein und binnen Sekunden mit seiner überraschten Beute wieder auf. Leider ist der Watthaldenteich alles andere als ein optimaler Lebensraum für den Eisvogel. Der Teich verfügt weder über einen "artenreichen Fischbestand", noch ist der Watthaldenpark "wenig vom Menschen beeinflusst". In stillen Buchten klarer Bäche erzielt der elegante Stoßtaucher bei seinen Jagdflügen Trefferquoten bis zu 100 Prozent.
Im Verlauf der weiteren Wanderung waren auch Blaumeise, Kohlmeise, Buchfink, Ringeltaube, Gebirgsstelze und Stockenten zu sehen. Auch ein Graureiher und ein Kormoran flogen über die Gruppe der Teilnehmer.
Dr. Barié wies auf das Nest eines Teichhuhnes unter dem Geäst eines Baumes hin. Zu einer Fotografie des Teichhuhnes mit seinem "rotgoldenen" Schnabel und den schwarzen Kopffedern meinte ein Teilnehmer: "Das Teichhuhn trägt die

deutschen Nationalfarben". Obwohl es kalt und windig war, wurde der Ausflug zu einem spannenden Erlebnis, das Dr. Barié mit viel Anschauungsmaterial unterfütterte. Die Vogelfreunde dankten dem begeisternden Ornithologen und dürfen sich schon heute auf die nächste vogelkundliche Wanderung freuen.

*senior*Treff Ettlingen-West

Veranstaltungshinweis

Yoga auf dem Stuhl – Anfang Mai
Yoga auf dem Stuhl ist eine Methode zur Förderung der Gesundheit, besonders geeignet für Menschen mit Bewegungseinschränkungen.
Der *senior*Treff in Ettlingen-West im Bürgertreff Fürstenberg, Ahornweg 89, hat ab **Anfang Mai** noch einige Plätze frei in den beiden Kursen „**Yoga auf dem Stuhl“.**
Kursdauer: Kurs I trifft sich wöchentlich montags von 9 bis 10 Uhr
Kurs II: trifft sich ebenfalls montags, und zwar von 10:15 Uhr bis 11:15 Uhr.
Beide Kurse umfassen jeweils 10 Stunden. Kurs-Gebühr: 20 EUR. Die Kursangebote werden fortlaufend weitergeführt.

Veranstaltungstermine

Dienstag, 7. April
9 Uhr – **Sturzprävention**
9:30 Uhr - **Senioren-Wandergruppe**
Treff: Bahnhof Ettlingen-Stadt
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 8. April
14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 9. April
9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Die Osterferien nahen und unsere beiden Osterwochenangebote sind ausgebucht. Nach den Osterferien wartet aber wie immer ein buntes Programm auf Euch. Hier sind noch Plätze frei:

WIR ERFINDEN UNSER EIGENES BRETTSPIEL* für Kinder ab 7 J., MI, 15.04., 15-17 Uhr, €3.-

GELDBEUTEL ODER STIFTEBEUTEL IN SCHOKOOPTIK* für Kinder ab 7 J., MI, 22.04., 15-17 Uhr, €3.-

KINDERFLOHMARKT MIT SPECHTMOBILOPENING* SO, 26.04., 14-17 Uhr, Standgebühr €5.- + 1 Kuchen, Anmeldung erforderlich!

SOMMERFERIEN:
Wir fahren von 31.07. bis 07.08. nach Fehmarn, die Sonneninsel der Ostsee. Wir wohnen in einer schönen Jugendherberge mit Vollpension nahe dem Strand. Die Tage verbringen wir am langen Sandstrand und erkunden die Insel. Was wir genau machen sprechen wir beim Vortreffen mit euch ab.
Die 8-tägige Fahrt kostet mit allem Drum und Dran 330 Euro. Für die Spechtferien und die Erlebniswochen in den Sommerferien kann man sich ab 1. April auf unserer Homepage anmelden.
*Anmeldung erforderlich!
Frohe Ostern wünscht das Team vom Specht!

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“

Begegnung mit kranken Kindern und Jugendlichen in Gatschina (7)
Familie mit Drillingen in Not
Noch nicht einmal für die Schuhe reicht das Geld, und dabei fangen Ekaterina, Viktoria und der kleine Sergej schon an zu laufen. Im Oktober 2013 sind die Drillinge auf die Welt gekommen. Nur Viktoria ist gesund, ihr Schwesterchen hat das Down-Syndrom, und auch Sergej ist nicht gesund.
Lange haben sich die 29-jährige Tatjana und ihr Mann vergeblich ein Kind gewünscht, dann die Entscheidung für eine künstliche Befruchtung. Gefreut hätten sie sich auf die Kinder, so die sympathische junge Mutter, und dass auch jetzt die Freude und der Stolz auf die drei Kleinen überwiegen, ist ihr anzusehen. Trotzdem wisse sie manchmal nicht, wie es weitergehen soll. Zum Glück helfen die Großeltern bei der Betreuung der Kinder, und auch zur moralischen Unterstützung werden sie dringend gebraucht.

Ekaterina, Sergej und Viktoria mit Mutter und Opa

„Die Polizei hilft“ hat die Familie in ihr Hilfsprogramm aufgenommen. Mit dem Geld aus Ettlingen soll die Grundversorgung der Kinder gesichert werden, auch die Anschaffung zusätzlicher Hilfsmittel für die beiden kranken Kinder ist dadurch möglich. Spenden werden dankbar entgegen genommen.
Spendenkonto: Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61
Spendenbescheinigungen werden erteilt www.polizei-hilft.de

Lokale Agenda

Agendagruppe *AlbFreunde* Ettlingen 2002

Salmonidengewässer Ettlinger Alb: Interview zum Schnappschuss "Jung-Reiher fängt Alt-Forelle" (Foto) ...
??? Harald K. Freund, Petri Heil zum einzigartigen Foto Reiher/Bachforelle!
HKF: Danke! Vor zwei Wochen, am Dienstag, 17. März, 15 Uhr, hatte ich wirklich das Glück, einen jungen Graureiher in der innerstädtischen Alb bei seiner Ansitz- und Überrumpelungspirsch zu beobachten und ...
??? ... wo und wie kam es dazu?!?
HKF: Von der Schillerbrücke aus sah ich beiderseits der Alb - keine fünf Meter oberhalb des BUHL'schen Wehrs - einen Pulk Leute stehen und beobachten ...
??? ... aha! Womöglich einen der vier stadtbekannten Reiher ...?!??
HKF: Genau! Regungslos - mit weit vorgestrecktem Hals - fixierte er seine Beute, die uns allen - auch vom Wehr aus - verborgen blieb und ...
??? ... weshalb sah der Reiher den Fisch unter Wasser und ihr nicht??!!??
HKF: Weil der Reiher über eine Art "Polarisationsfilter" verfügt, der Licht/Schatten-Streueffekte auf der Wasseroberfläche eliminiert - eine Art "Geschenk der Reiher-Evolution".
??? ... was ihn wohl seiner Fischbeute überlegen macht, oder??
HKF: ... was zumindest seine Chancen erhöht - neben seiner gnadenlosen Ansitz-Starre und -Geduld, blitzartigen Reaktion und tödlichen Treffsicherheit ...
??? ... und einer Portion Glück ...?!?
HKF: In diesem Fall ja, denn er fischte sich eine der sicherlich kapitalsten Bachforellen, einen gut 45 cm langen Milchner (= Männchen), aus der Alb!
??? Können wir über das Alb-Lachsprogramm, Wanderverhalten, Fischtreppen und Artenvielfalt der Alb mehr erfahren ...?!?
HKF: Gerne! Z.B. am Mittwoch, 1. April, 15 - 17 Uhr, wo ich am BUHL'schen Wehr einen kostenfreien Workshop anbiete.

Mit Geduld, Geschick und Glück hat Vogel Fisch überlistet ... Foto: Harald K. Freund (17. März 2015)

Der zertifiz. Gewässerführer Harald K. Freund bietet am 1.4. den Workshop "Forellen-Fangen-von Hand" an: Infos und Anmeldung: Tel. (AB): H.K.F., 0721 34496
Treff: 15 Uhr beim BUHL'schen Wehr

Agenda 21 Weltladen

Für wen geht die Saat auf? Selbstbewusste Bäuerinnen bei GREEN NET
Surian Khumkaew ist eine jener Reisbäuerinnen des FAIREN HANDELs, wie sie es immer zahlreicher gibt: selbstbewusst und engagiert! Mit ihrer kleinen Familie lebt sie in einem Dorf in Thailand in einem traditionellen Holzhaus auf Stelzen. Surian ist schon jahrelang Mitglied der lokalen Bauernorganisation, die mit GREEN NET zusammenarbeitet. Sie wurde Mitglied, denn der Hof gehört ihr, ihr Mann Suchart Siriput stammt aus einem anderen Dorf und lernte dort den Bioanbau. Auf ihren drei Hektar Land wird überwiegend Reis angebaut. Er muss künstlich bewässert werden und bringt nur einmal im Jahr Ertrag. Dann reicht auch eine gute Ernte nicht zum Leben. Deshalb hilft Surian beim Verpacken des Reis` und unterhält eine Seidenraupenzucht. Aus der Seide webt ihre über 80-jährige Mutter auf dem Handwebstuhl schöne Stoffe. Suchart zieht Gemüse, Früchte und Tabak für den Eigenkonsum und den lokalen Markt. Auf dem Feld sind die Rollen gegeben: er pflügt, sie pflanzt, geerntet wird gemeinsam und von Hand. Auch Entscheidungen fällen beide gemeinsam, ein erfolgreiches Modell für Gleichberechtigung der Geschlechter! Das Gegenteil erreicht der mit Hilfe von Forschungseinrichtungen in Deutschland und der Schweiz gezüchtete sogenannte **„Goldene Reis“**, der mit Hilfe der Gentechnik mit der Vorstufe von Vitamin A und Eisen angereichert wurde, um Mangelkrankheiten in Asien zu vermeiden. Viele Probleme sind noch nicht gelöst, u.a. ob das künstlich eingeschleuste Beta-Karotin im Körper überhaupt aufgenommen wird, das hängt nämlich von der gleichzeitigen Aufnahme von Fett ab, an dem aber auch Mangel herrscht! Die Forschung konzentriert sich jedoch vorrangig auf die Pestizidresistenz der neuen Sorten, was einen industriellen Anbau ermöglichen würde. **Es wird Arbeitskraft durch Kapitaleinsatz in Form von teuren Saatgut und Chemikalien ersetzt -** die Kleinbauern jedoch verfügen nur über ihre Arbeitskraft, aber nicht über Geld zum Kauf der eingeführten westlichen „Wohltaten“! Probieren Sie den Bio-Reis aus dem WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstrasse 20. Tel. 945594 geöffnet Montag bis Freitag 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstag 9:30 Uhr bis 13 Uhr
www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Volkshochschule

VHS Aktuell

Asam ohne Genickstarre (K0033) Der Asamsaal im Ettlinger Schloss trägt seinen Namen nach dem wunderschönen Deckenfresko von Cosmas Damian Asam. Was es darstellt, erfahren Sie bequem anhand eines großen drehbaren Bildes im Foyer zum 1. OG im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14, Sonntag, 19. April, 11.45 bis 12.30 Uhr, Stadtarchiv, Seminarraum, Pforzheimer Straße 14

Sag´s mit einer Sprechblase - Cartoon & Comic für Alltag & besondere Anlässe (K0049) samstags, 15 bis 17.15 Uhr, 3 Termine; 18. und 25. April sowie 9. Mai

Die deutsche Schreibschrift - verstehen und lesen lernen für Anfänger (K0059) Montags, 14.30 bis 16 Uhr, 4 Termine ab 20. April, im Stadtarchiv, Pforzheimer Straße 14

Schnupper-Goldschmiedekurs - für Anfänger (K0068) Sämtliche Werkzeuge und Maschinen werden gegen eine Gebühr von 18 € zur Verfügung gestellt und zusammen mit dem Material (Preis

pro Teil ca. 35-50 € je nach Größe) von dem Dozenten direkt abgerechnet. Dienstag, 21. April, 17.30 bis 22 Uhr

Vorbereitung auf Wander- und Trekkingtouren mit Übernachtung im Freien (G0472) Dienstag, 14. April, 19 - 20 Uhr, Vorbesprechung in der Volkshochschule, Samstag, 18. April ab 16 Uhr bis Sonntag, 19. April. **Treffpunkt:** Samstag, 18.4., 16 Uhr, P+M Parkplatz "Karlsruhe Süd" in Ettlingen bei der Bulacher Straße.

Gesundheitswandern (G0474) Treffpunkt: Horbachpark Parkplatz Schulzentrum, Middelkerker Straße, Samstag, 11. April, 10 bis 12 Uhr

Workshop: Sevillanas für Anfängerinnen und Anfänger (G0531) Die Sevillana ist ein frisch-fröhlicher andalusischer Volkstanz, die volkstümliche Variante des Flamencos (seit 2010 Weltkulturerbe). Sonntag, 19. April, 10 bis 15 Uhr

Heilkräuter und Wildgemüse- Jungbrunnen im Frühling (G0540) Sonntag, 19. April, 10 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Volkshochschule

Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0742) 5 Vormittage, freitags, 10. April - 15. Mai, wöchentlich, 9 - 12 Uhr
Tabellenkalkulation Excel 2010 Grundkurs (B0752) 5 Abende, 13. - 27. April, montags und donnerstags, 18:30 - 21:30 Uhr

Internet Grundkurs „email, www. & co." (B0721) 4 Vormittage, montags und dienstags, 20. - 28. April jeweils 9 - 12 Uhr

Kreative Fotografie und Bildbearbeitung für Anfänger(B0827) 4 Abende, dienstags, 14. April - 5. Mai von 18 - 21 Uhr

Einfache Webseiten mit HTML und CSS (B0781) 2 Termine, Samstag, 18. April und Sonntag, 19. April jeweils 12 - 17 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: **vhs@ettlingen.de,**
Internet: **www.vhsettlingen.de.,**

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

DFB macht Schule

Im Sportmodul Fußball konnten die Schüler einen ganz besonderen Einblick erhalten. Zwei Stützpunkttrainer des DFB kamen samt DFB-Mobil extra in den Unterricht, der auf dem Sportplatz des SSV Ettlingen stattfand.

Bei Technik- und Taktiktraining sowie einer speziellen Torwarteinheit konnten die Schüler mitmachen und somit aktiv eine Einheit aus dem Leistungsfußball erleben. 90 Minuten, die für alle interessant und lehrreich waren.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Ausflug zur Firma IFUTEC

Über den Ausflug der Klasse 8a am 4.3. zu der Firma IFUTEC in Karlsbad haben nachfolgend die beiden Schüler Ali Bogazköy und Simon Ille einen Bericht geschrieben. Der Geschäftsführer Herr Dr. Rauschnabel und die Mitarbeiter Herr Dr. Odening und Herr Titze gaben uns einen Überblick über die Produktpalette der Firma und sie erklärten uns die Funktionsweisen der verschiedenen Maschinen. Im Anschluss sahen wir einen kurzen Film über die Arbeitsbereiche der Firma. Danach erhielten wir eine Führung durch die Werkstätten. Wir konnten verschieden große und einzigartige Maschinen sehen, wie z.B. Fertigungszellen für die Warmumformung von Rohren und Stäben und vieles mehr und dabei beobachten, wie die Maschinen in Bewegung waren und dass sie über gewaltige Presskräfte von vielen Tonnen verfügen. Viele der Maschinen arbeiten vollautomatisch und mit großen Roboterarmen. Die Fima IFUTEC produziert Teile für den Automarkt und verschiedene Zulieferfirmen. Zum Abschluss gab es noch Butterbrezeln und wir machten ein Gruppenfoto. Wir bedanken uns bei der Firmenleitung und den Mitarbeitern, dass wir diesen interessanten Einblick in die Produktion bekommen durften.

Schillerschule

Bewährtes und neue Impulse in Sachen Berufsorientierung

Die Berufsorientierung an der Werkrealschule ist ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit an der Schillerschule. Den Jugendlichen sollen dabei nicht nur Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf die Berufswelt vermittelt werden, darüber hinaus erhalten sie über Praktika, Bewerbertraining sowie eine umfangreiche Beratung und Begleitung viel Hilfe und Unterstützung beim Übergang von der Schule ins Berufsleben. Eine wichtige Rolle spielen dabei die zahlreichen Kooperationspartner im Bereich der Wirtschaft. Unverzichtbarer Bestandteil des Berufsorientierungskonzeptes an der Schillerschule sind überdies die Berufseinstiegsbegleiter, die ein eigenes Büro im Schulhaus haben und dadurch sehr eng mit den Schülern zusammenarbeiten können. Die Erfolgsquote von Schulabgängern, die in ein Ausbildungsverhältnis vermittelt werden können, ist dabei erstaunlich hoch und wird nur möglich durch eine engagierte Kooperation aller Beteiligten.
Bereits in Klasse 7 absolvieren die Schüler die Kompetenzanalyse „AC" und erhielten kürzlich durch eine Betriebsbesichtigung der Bäckerei Nussbaumer in Waldbronn Einblicke in die Arbeitswelt. Die Achtklässler haben ihre beiden Berufspraktika bereits hinter sich gebracht und besuchten nun das BIZ in Karlsruhe. Nach einem informativen Vortrag hatten die Schüler dort viele Möglichkeiten der Recherche unter fachkundiger Anleitung. Die Jugendlichen aus Klasse 9 waren jüngst beim Bewerbertraining bei den Stadtwerken Ettlingen. Dort laufen die entsprechenden Prozesse genau wie in der Realität ab und nach einer schriftlichen Bewerbung und einer entsprechenden Einladung kommen die Schüler zum Einstellungsgespräch bei einem „echten" Chef. In diesem Zusammenhang gilt ein großes Dankeschön den Stadtwerken, die mit großem Personalaufwand den Schillerschülern diese wertvollen Erfahrungen unter realitätsnahen Bedingungen ermöglichen.
Seit kurzer Zeit wird das Berufsorientierungskonzept der Schillerschule durch eine weiteren wichtigen Baustein ergänzt, dem Projekt „Fit for life", das von den bereits erwähnten Berufseinstiegsbegleitern über die Dauer eines halben Jahres durchgeführt wird. Dabei soll sich der Jugendliche über seine Stärken und Schwächen klar werden, seine Situation realistisch einschätzen lernen und entsprechende Planungen für die kommenden Jahre und damit für die Übergangsphase in den Beruf anstellen. Auch lebenspraktische Erfahrungen und Fähigkeiten spielen dabei eine große Rolle, denn schon bald müssen sich die Heranwachsenden mit Themen wie Krankenversicherung, Bankgeschäften oder dem Abschluss von Verträgen auseinandersetzen. Sicherlich wird auch „Fit for life" zu einer wichtigen Stütze werden, die mit dazu beitragen kann, dass die Schillerschüler zuversichtlich in ihre berufliche Zukunft blicken können.

Pestalozzischule

London Calling

Eine Prüfungsvorbereitung besonderer Art unternahm die 10. Klasse der Pestalozzischule vergangene Woche: Um für die mündlichen Englischprüfungen "fit/fitter/fittest" zu sein, wurde direkt vor Ort geübt – auf der vorgezogenen Abschlussfahrt nach London.

Gelegenheiten, die Sprache zu üben, gab es hier genug: In der verwirrenden Großstadt nach dem richtigen Weg fragen, auf den Märkten um Preise feilschen, die Kommentare der Fremdenführer verstehen…. rund um die Uhr Sprache aufnehmen war angesagt. Dies hat alles reibungslos funktioniert, und die Schülerinnen und Schüler waren von der britischen Hauptstadt so beeindruckt, dass viele fanden, die Woche sei viel zu schnell vorbeigegangen. Nichtdestotrotz, ihre Lehrerinnen Frau Kranich und Frau Winkler waren froh und erleichtert, dass sie am Samstagmorgen alle wohlbehalten (und müde) wieder in Ettlingen West abliefern konnten.

Gartenschule

Förderverein der Gartenschule Ettlingen mit Schulkindergarten e.V. Spende der BBBank Ettlingen - wir sagen Danke!

Am 27.3. versammelten sich alle Kinder der Grundstufe mit ihren Lehrerinnen im Mehrzweckraum der Gartenschule Ettlingen, Schule für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche des Landkreis Karlsruhe. Sie waren sehr aufgeregt und gespannt, es hatte sich die Filialdirektorin der BBBank, Filiale Ettlingen, Astrid Listl angesagt und sie haben sich auf den Besuch mit Liedern gut vorbereitet. Frau Listl kam nicht mit leeren Händen, sie hatte einen Scheck von 2.000 Euro dabei, den sie der Vorsitzenden des Fördervereins der Gartenschule mit Schulkindergarten Ettlingen Anja Fritz überreichte. Die Spende stammt aus Gewinnsparmittel des eigens für diese Zwecke gegründeten Gewinnsparverein Südwest e.V. der BBBank. Der Sonderschulrektor Werner Günter konnte Frau Listl davon überzeugen, dass die Spende bei der Gartenschule sehr gut verwendet wird, indem sechs iPads angeschafft wurden. Die vielfältigen Anwendungen eines iPads fließen in den Unterricht mit ein und bieten den lernbehinderten Kinder neue Möglichkeiten am Unterricht teilzunehmen.
Frau Fritz bedankte sich bei Frau Listl für die großzügige Spende und versicherte zugleich, dass jeder Cent dieser zweitausend Euro gut investiert ist und es dadurch viele glückliche Schüler und Lehrer gibt.
Bei einem Rundgang durch die Schule konnte sich Frau Listl einen Einblick über die Arbeit der Schule und des Fördervereins verschaffen. „Es ist schön, zu sehen, dass unsere Spende bei Ihnen gut eingesetzt wird und wir einen geeigneten Beitrag zur Schularbeit leisten können“, so die Worte von Frau Listl. Über die vorgetragenen Liedern war sie sehr angetan und zeigte dies mit kräftigem Applaus, über den sich die Kinder sehr freuten.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2015-007

Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen, Neubau Kindergarten - Trockenbauarbeiten

Leistungsumfang:
GK-Wände, abgehängte Decken / Akustik, Brandschutzverkleidung, Rippendecke für 1 geschossigen, 6 gruppigen Kindergartenneubau

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E81214999 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Geänderte Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises am Ostersamstag

Am Samstag, 4. April, bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen: die Annahmestellen für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal einschließlich des Wertstoffhofs an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, die Annahmestelle für Elektrogroßgeräte im Industriegebiet Ittersbach, Becker-Göring-Str. 29 (Fa. Sita Süd GmbH). Die Annahmestellen in Ettlingen, Bretten und Waghäusel sind am Ostersamstag zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir gratulieren

[redacted]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:
(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:
Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:
jeweils von Samstag, 12 Uhr
bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere **vom 3. bis 6. April** Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 2. April
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Freitag, 3. April
Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 4. April
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag, 5. April
Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 6. April
Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Dienstag, 7. April
Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, 0721 9473620, Stupferich

Mittwoch, 8. April
Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

Donnerstag, 9. April
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem
Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen
Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund
Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes
Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 9367787

Polizei Ettlingen
Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes
Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de
Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd**: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **am Karfreitag geschlossen.** Ab 10. April wieder freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr.**
Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern
Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0;
Fax: 07243 94545-45,
info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Gründonnerstag, 2. April, Karfreitag und Karsamstag, 3. und 4. April, sowie Ostersonntag und Ostermontag, 5. und 6. April

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Gründonnerstag 15 Uhr Gebetsstunde der Senioren; 19 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit, kindgerecht gestaltet, anschließend **Gebetswache**: 20:30-21 Uhr Stille, 21 -23 Uhr Jugend der Seelsorgeeinheit und Pfarrgemeinderat, 23 -24 Uhr Kolpingsfamilie
Karfreitag 18 Uhr Trauermette
Karsamstag 17 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder bis ca. 8 Jahre
Ostersonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mit dem Kirchenchor
Ostermontag 10:30 Uhr Ostermesse

Pfarrei St. Martin
Karfreitag 15 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Christi für die Seelsorgeeinheit, mitgestaltet von den Kirchenchören
Ostersonntag 9 Uhr Festgottesdienst zu Ostern, mitgestaltet vom Kirchenchor, Chöre aus dem Messias von G. F. Händel und Théodore Dubois, Christus resurrexit; 18 Uhr Ostervesper

Pfarrei Liebfrauen
Karfreitag 10:30 Uhr Kinderkreuzweg für die Seelsorgeeinheit
Karsamstag 20:30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht
Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst – Emmausgang

Seniorenzentrum am Horbachpark
Gründonnerstag 16 Uhr Hl. Messe
Ostersonntag 10 Uhr Ostermesse
Ostermontag 10 Uhr Ostermesse

Stephanusstift am Stadtgarten
Ostermontag 11:30 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Robberg
Ostermontag11:30 Uhr Hl**.** Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef Bruchhausen
Gründonnerstag 18:30 Messe vom letzten Abendmahl, anschließend bis 24 Uhr gestaltete Gebetswache
Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi; 17 Uhr Kreuzwegmeditation – gestaltet vom Missionskreis
Karsamstag 20:30 Uhr Die Feier der Osternacht
Ostersonntag 10 Uhr Festtagsmesse
Ostermontag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Dionysius Ettlingenweier
Karfreitag 11 Uhr Alternativ gestalteter Karfreitag-Gottesdienst mit dem EBO Chor
Karsamstag 20:30 Uhr Die Feier der Osternacht
Ostersonntag 11 Uhr Kinder und Familienmesse – Tauferneuerung der Erstkommunionkindern

Filiale St. Wendelin Oberweier
Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Ostermontag 10 Uhr Festtagsmesse

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Gründonnerstag 18 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Betstunde, gestaltet vom Pfarrgemeinderat
Karfreitag 14:30 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Karsamstag 20:30 Uhr Die Feier der Osternacht
Ostersonntag 11 Uhr Festtagsmesse
Ostermontag 11 Uhr Festtagsmesse

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Karfreitag 15 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Ostersonntag 10 Uhr Festtagsmesse
Ostermontag 9 Uhr Festtagsmesse

Pfarrei St. Antonius Spessart
Gründonnerstag 17 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
Karfreitag 16 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Karsamstag 19 Uhr Die Feier der Osternacht
Ostersonntag 9:45 Festtagsmesse
Ostermontag 10 Uhr Festtagsmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Gründonnerstag 19 Uhr Tischabendmahlsfeier im Gemeindezentrum Bruchhausen

Karfreitag 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Liebfrauenkirche Ettlingen-West; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der kleinen Kirche Bruchhausen, „Der zerrissene Vorhang“ mit dem Team „Geöffnete Kirche“; 17 Uhr Musik zum Karfreitag in der kleinen Kirche Bruchhausen. Matthäuspassion von Heinrich Schütz

Karsamstag 21 Uhr Feier der Osternacht in der St. Wendelin Kirche in Oberweier: Lesungen – Tauferinnerung – Abendmahl, anschl. Lieder am Osterfeuer

Ostersonntag 8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Bruchhausen mit dem Posauenenchor der Kirchengemeinde Ettlingen; 10.30 Uhr Ostergottesdienst für Familien, Groß und Klein, im Gemeindezentrum Bruchhausen, anschl. Ostereiersuche für alle Kinder
Ostermontag, 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst: Lieder und Lesungen zur Emmausgeschichte in der Liebfrauenkirche Ettlingen-West, mit dem Gospelchor „The good News family“, Pfarrer Dr. Maaßen/Pfarrer Heringklee

Pauluspfarrei

Gründonnerstag 20 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrerin Busch-Wagner

Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Busch-Wagner, 10 Uhr Kindergottesdienst

Ostersonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Taufe, gleichzeitig Kindergottesdienst; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Jürgen Samlenski, Gemeindediakon
Ostermontag 9 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst Lieder und Lesungen entlang der Emmausgeschichte Liebfrauenkirche Ettlingen-West, kein Gottesdienst in Paulus

Johannespfarrei

Gründonnerstag, 20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oest in der Johanneskirche

Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Heitmann-Kühlewein in der Johanneskirche

Karsamstag, 22.30 Uhr Osternacht mit Pfarrer Heitmann-Kühlewein und Team in der Johanneskirche

Ostersonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Heitmann-Kühlewein, 10 Uhr Kindergottesdienst mit Frühstück im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de
Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Oster-Gottesdienste jeweils um 10 Uhr an Karfreitag und Ostersonntag

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Karfreitag 9.30 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 8. April, 20 Uhr Gottesdienst

Impressum
Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.
Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

VERKAUF VON OSTERKERZEN
Wenn Sie eine Oster-Tischkerze haben möchten, so können Sie diese im Pfarrbüro Herz Jesu zum Preis von 2,- € erhalten.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO HERZ JESU
Das Pfarrbüro Herz Jesu ist am Gründonnerstag, 2. April, in der Zeit von 10 -12 Uhr geöffnet.

SPRECHSTUNDE VON PFARRER HERINGKLEE
In den Osterferien entfallen die Sprechstunden von Pfarrer Heringklee. Die nächste Sprechstunde findet dann wieder am Dienstag, 21. April in der Zeit von 16 - 17:30 Uhr statt.

FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT IN LIEBFRAUEN
Zur Feier der Heiligen Osternacht treffen wir uns in **Liebfrauen** am Karsamstag, den 4. April um 20:30 Uhr vor der Kirche, um das Osterfeuer zu entzünden. Wie immer werden Osterkerzen zum Kauf angeboten.
Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum frohen Beisammensein im Gemeindesaal.

EMMAUSGANG DER KOLPINGSFAMILIE
Am **Montag, 6. April,** findet um **14 Uhr** der **Emmausgang für Groß und Klein** statt. Wir spazieren gemütlich mit der ganzen Familie. Als Belohnung für die Kleinen suchen wir den Osterhasen und stärken uns bei Kaffee und Kuchen im Kolpingsaal.

Kirchenchor Herz Jesu
Ab sofort finden die Proben des Kirchenchores Herz Jesu jeweils am Mittwoch von **19 - 21 Uhr** statt.

Mädelstreff der KjG Liebfrauen
Am Samstag, 4. April, findet der nächste „Mädelstreff“ ab 12 Uhr in der Teestube (Lindenweg 2) statt. Wir werden Perlenketten, Freundschaftsbändchen und verschiedene andere Schmuckstücke basteln. Für Mädchen ab 8 Jahren, Teilnahme kostenlos.

Luthergemeinde

Kreuzweg in der Kleinen Kirche
Täglich von 9 bis 17 Uhr ist bis zum Karsamstag, 4. April, ein Kreuzweg in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Luitfriedstraße 18, ausgestellt. Der Kreuzweg wurde vom Abendtreff der Luthergemeinde gestaltet und lädt zur Meditation über das eigene Leben ein.

Geöffnete Kirche
Seit wenigen Wochen ist die Kleine Kirche Bruchhausen auch offiziell in die Liste geöffneter Kirchen in Baden-Württemberg aufgenommen, www.kirche-geoeffnet.de. Aus diesem Anlass lädt die Luthergemeinde besonders zum Gottesdienst am Karfreitag, 3. April, um 10.30 Uhr in die Kleine Kirche ein. Der „zerrissene Vorhang“ aus der Passionsgeschichte des Johannesevangeliums wird dabei leitendes Motiv sein, wenn die Gemeinde den Todestag Jesu begeht. Auch Gebete, die in das Fürbittbuch eingetragen wurden, werden in diesem Gottesdienst aufgegriffen und von der Gemeinde vor Gott getragen.

Osternacht in Oberweier
Zur Feier der Osternacht lädt die Luthergemeinde ins 900-jährige Oberweier ein. Der Gottesdienst am **Karsamstag, 4. April**, beginnt um **21 Uhr** in der (noch dunklen) **St. Wendelin-Kirche**. Lesungen, der Empfang des Osterlichtes und die Tauferinnerung eröffnen die Feier. Die Verkündigung des Evangeliums von der Auferstehung Jesu Christi wird von den Kirchenglocken aufgenommen. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls ist jedermann eingeladen, am Osterfeuer vor der Kirche noch Osterlieder zu singen.

Gospelgottesdienst in Ettlingen-West
Erstmals wird ein Gospelchor im ökumenischen Ostergottesdienst in Ettlingen-West mitwirken. „**The Good News Family**“ unter Leitung von Uwe Dekarczyk wird den Schwung der Osterbotschaft in die Herzen der Gottesdienstteilnehmer singen. Der evangelische Pfarrer Thorsten Maaßen und der katholische Pfarrer Martin Heringklee laden herzlich ein am **Ostermontag, 6. April, um 9 Uhr in die Liebfrauenkirche**.

Paulusgemeinde

Ostersonntag
Besondere musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit zwei Trompeten und Prof. Andreas Schröder an der Orgel

Bibelkreis
Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 9.4., um 20 Uhr im Pauluszimmer.

Gemeindefreizeit in Gries von Mittwoch, 27. bis Sonntag, 31. Mai
Gries liegt oberhalb von Längenfeld in 1600 m Höhe im Ötztal. In gemeinsam organisierten Wanderungen die wunderschöne Bergwelt erkunden und die Abende nach dem Essen beim gegenseitigen Austausch genießen.
Für die Hin- und Rückreise werden Fahrgemeinschaften in Privat-PKWs gebildet. Anmelden kann man sich im Pfarramt, Tel. 12462, oder direkt bei Gerhard Schäfer unter 0171/820 16 80, gerhard.schaefer@mfc-etl.de.
Dort gibt es auch nähere Informationen.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Donnerstag, 9. April, 16:30 Uhr Probe für die Erstkommunion

Pfarrei St. Martin
Dienstag, 7. April, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Luthergemeinde
Karfreitag, 3. April, 17 Uhr: Musik zum Karfreitag in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Luitfriedstraße 18. Der Chor der Matthäusgemeinde Karlsruhe und Solisten unter Leitung von Makitaro Arima führen die Matthäuspassion von Heinrich Schütz auf. Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang sind willkommen.
Dienstag, 7. April, 14.30 Uhr: Seniorenclub „Goldener Oktober“ im Gemeindezentrum Bruchhausen, Thema: Karnickel, Hasen, Osterhasen, Leitung: Klaus-P. Voigt

Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;
Kontakt: Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café,
Freitag 10 - 11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89);
Kontakt: Caroline Günter; 07243-1854462

Fred´s Freundestreff (offener Kindertreff); Freitag 15:30 - 17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Jonas Günter, 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr , Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Kontakt: Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Kontakt: Nadine Laukemann 07232 3133020
55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)
Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30 - 18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)
18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0 - 3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr
Zeppelin-Treff (Kinder 6 - 13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis
(14 - 20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:
Bis 19. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr
7. Kunstpreis der Museumsgesellschaft - Zeitgenössische Malerei und Objektkunst Der Eintritt ist frei! Informationen: 07243 101-273 Museum
Bis 26. April, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr Der besondere Blick - Künstler als Sammler, Eintritt frei! Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Freitag, 3. April
Musik zum Karfreitag Uhrzeit und weitere Informationen: siehe Amtsblatt und Tagespresse Kleine Kirche Bruchhausen

Samstag, 4. April
20 Uhr MISERY Psychothriller von Simon Moore nach dem Roman „Misery“ von Stephen King. Deutsch von Frank Küster Karten 10 €/ 8 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70 %) Stadtinformation 07243 101-380 und der ABRAXAS Buchhandlung: 07243 31511 kleine bühne ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße, Weitere Termine um 20 Uhr: 11., 18., 25. April, Weitere Termine um 19 Uhr: 12., 19., 26. April

Sonntag, 5. April
ab 11 Uhr Knut Maurer‘s Picture Book Band Frühschoppen im Vogel Hausbräu

Donnerstag, 9. April
19:30 Uhr Zeitreise – Charles-Antoine Duflot & Martin Klett Barockcello und modernes Cello. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Bach, Kurtag und Poulenc Preis: 24 €/ 12 € (erm.) Karten Stadtinformation 07243 101-380 Fördergemeinschaft Kunst, Asamsaal/ Schloss

Wanderungen:

Mittwoch, 8. April
12:20 Uhr Mittwochswanderung Bruchsal - Unteröwisheim - Kannenbesen (Einkehr) Gehzeit: ca. 2 h, Abfahrt: 12:28 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen Führung: Karl-Heinz Still NaturFreunde Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 9. April
15:30 Uhr Radfahrergruppe 50+. Gefahren wird ca. 2 h. Eine Einkehr ist geplant. Gäste sind willkommen! Leitung: Dieter Tschan, NaturFreunde Ettlingen, Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee Weiterer Termin: 23. April

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden
www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe,
Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736.
www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen":** jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden
Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt
Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.
Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de